



Gamechanger im Zuhause: IKEA entwickelt innovative Sicherheitsfunktion

- Um das Leben zu Hause für möglichst viele Menschen sicherer zu machen, hat IKEA eine innovative Sicherheitsfunktion entwickelt.
- IKEA stellt sein Patent auch anderen zur Verfügung, um das branchenweite Risiko kippender Möbelstücke zu minimieren.
- Die VIHALS Kommoden sind die ersten IKEA Produkte, die diese Sicherheitsfunktion enthalten.

Hofheim-Wallau, 4. Oktober 2023. IKEA hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Zuhause der vielen Menschen sicherer zu machen. Aus diesem Grund arbeitet das Unternehmen seit vielen Jahren hart daran, weitere clevere Lösungen für ein ernstes Problem zu finden, mit dem die gesamte Einrichtungsindustrie konfrontiert ist: Kippende Möbelstücke. Jetzt ist es so weit und IKEA verkündet die Entwicklung seiner neusten Sicherheitsfunktion. Aber damit noch nicht genug: IKEA unternimmt einen weiteren großen Schritt und stellt seine patentierte Innovation auch anderen zur Verfügung, mit dem Ziel, die Kippgefahr von Möbelstücken im Zuhause möglichst vieler Menschen zu minimieren.

Gemeinsam mehr bewegen

Da das Risiko kippender Möbelstücke ein branchenweites Problem ist, möchte IKEA mit seiner Innovation Veränderungen in der gesamten Möbelindustrie vorantreiben. Indem IKEA anderen die Nutzung seines Patents ermöglicht, möchte das Unternehmen unterstreichen, dass es für mehr Sicherheit im Zuhause der vielen Menschen auf branchenweite Zusammenarbeit ankommt und darüber hinaus andere Möbelhersteller dazu ermutigen, seine neue Verankerungs- und Entriegelungsfunktion ebenfalls in Betracht zu ziehen. „Bei IKEA sind wir stolz auf unsere Innovationen und schützen sie mit Patenten. Aber in diesem Fall hoffen wir, dass andere diese Sicherheitsfunktion auch für ihre Produkte übernehmen“, sagt Carl Ervér, Patentmanager bei IKEA of Sweden. „Für uns bei IKEA ist die Sicherheit von

Pressekontakt

IKEA Holding Deutschland
GmbH & Co. KG

Corporate Communications

Kim Steuerwald
Tel.: +49(0)1525 4406385
kim.steuerwald@ingka.ikea.com



Aufbewahrungsmöbeln keine Frage des Wettbewerbs, sondern der Zusammenarbeit.“ Alle Informationen zur Nutzung des Patents gibt es [hier](#).

Eine clevere Funktion für mehr Sicherheit

Die sicherste Methode, um das Kippen von Möbelstücken wie Kommoden oder anderen Aufbewahrungsmöbeln zu vermeiden, ist immer, sie an der Wand zu befestigen. Die neue Verankerungs- und Entriegelungsfunktion von IKEA ist eine Erinnerung bzw. ein Anreiz für Kund*innen, ihre Möbelstücke zu sichern: Erst wenn die Möbel mit entsprechender Funktion an der Wand befestigt sind, wird der Entriegelungsmechanismus aktiviert und mehrere Schubladen können gleichzeitig geöffnet werden. So lange das Möbelstück nicht befestigt ist, kann jeweils nur eine begrenzte Anzahl von Schubladen auf einmal geöffnet werden. IKEA ist davon überzeugt, dass diese Innovation das Potenzial hat, das Kipprisiko branchenweit deutlich zu verringern und zu mehr Bewusstsein dafür beizutragen, dass Kommoden kippen können, wenn sie nicht an einer Wand befestigt werden.

Die ersten weltweit erhältlichen Produkte, die diese Sicherheitsfunktion enthalten, sind die VIHALS Kommoden. Kund*innen können zwischen drei verschiedenen Versionen wählen: einer Kommode mit vier Schubladen und zwei Kommoden mit sechs Schubladen. Zudem besteht die VIHALS Serie aus weiteren Aufbewahrungslösungen, die sich alle leicht mit der bestehenden Einrichtung kombinieren lassen. „Auf VIHALS werden in den kommenden Jahren noch weitere Produkte mit innovativen Sicherheitsfunktionen folgen“, sagt Marie Klaesson, Managerin für den Bereich Schlafzimmermöbel bei IKEA of Sweden. „Die Lösung wird nicht für jedes Produkt die gleiche sein. Wir werden vielmehr verschiedene Funktionen und Innovationen für neue Möbelstücke entwickeln.“ Im letzten Jahr hat IKEA auch mit GREÅKER ein Produkt mit besonderen Sicherheitsfunktionen eingeführt – alle Informationen dazu gibt es [hier](#).



Schritt für Schritt

IKEA möchte Produkte entwerfen und entwickeln, die dem harten Test des täglichen Lebens zu Hause standhalten – und so dazu beitragen, das Zuhause sicherer zu machen. Seit Jahrzehnten bietet das Unternehmen seinen Kund*innen Lösungen für mehr Kippsicherheit und schafft aktiv Bewusstsein dafür, wie wichtig es ist, Kommoden an der Wand zu befestigen und die Montageanleitung sorgfältig zu befolgen. IKEA freut sich darauf, in Zukunft weiterhin innerhalb der Branche sowie mit Gesetzgebern, Aufsichtsbehörden, seinen Kund*innen und vielen mehr zusammenzuarbeiten, um die sichere Verwendung von Möbeln zu fördern.

Über den Ingka Konzern

Der Ingka Konzern (Ingka Holding B.V. und ihre kontrollierten Einheiten) ist einer von 11 unterschiedlichen Konzernen, der IKEA Verkaufskanäle unter dem Franchise-Abkommen mit Inter IKEA Systems B.V. besitzt. Der Ingka Konzern besteht aus drei Geschäftsbereichen: IKEA Retail, Ingka Investments und Ingka Centres. Er ist der weltweit größte Einrichtungseinzelhändler und betreibt 371 Einrichtungshäuser in 31 Ländern. Im Geschäftsjahr 2022 besuchten insgesamt 680 Millionen Menschen die IKEA Einrichtungshäuser und 3,8 Milliarden Menschen informierten sich auf unserer Website www.IKEA.com. Der Ingka Konzern betreibt Geschäfte mit der Vision, den vielen Menschen einen besseren Alltag zu schaffen, indem er formschöne, funktionsgerechte und qualitativ hochwertige Einrichtungsgegenstände zu Preisen anbietet, die so günstig sind, dass möglichst viele Menschen sie sich leisten können.

Über IKEA Deutschland

Seit 1974 ist IKEA in Deutschland vertreten, aktuell betreiben wir IKEA Einrichtungshäuser an 54 Standorten sowie sechs IKEA Planungsstudios. In Deutschland beschäftigen wir rund 19.270 Mitarbeitende und gemeinsam arbeiten wir an der Umsetzung der IKEA Vision: „Den vielen Menschen einen besseren Alltag schaffen.“

Weitere Informationen zu IKEA finden Sie auch in unserem Newsroom unter IKEA.de/newsroom oder auf unserem Unternehmensblog: ikea-unternehmensblog.de